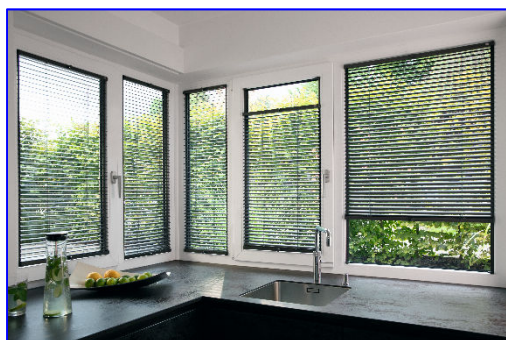


Umweltproduktdeklaration (EPD)



Deklarationsnummer: EPD-ISZ-37.0



brandschutz. perfekt. anders.

claus markisen
Projekt GmbH

Sonnenschutz

Innenliegender Sonnenschutz



Grundlagen:

DIN EN ISO 14025
EN15804

Firmen-EPD
Environmental
Product Declaration

Veröffentlichungsdatum:
15.10.2020

Nächste Revision:
15.10.2025



[www.ift-rosenheim.de/
erstelle-epds](http://www.ift-rosenheim.de/erstelle-epds)

Umweltproduktdeklaration (EPD)



Deklarationsnummer: EPD-ISZ-37.0

Programmbetreiber	ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Straße 7-9 83026 Rosenheim		
Ökobilanzierer	ift Rosenheim GmbH Theodor-Gietl-Straße 7-9 83026 Rosenheim		
Deklarationsinhaber	clauss markisen Projekt GmbH Sindelfinger Straße 21 70771 Leinfelden-Echterdingen		
Deklarationsnummer	EPD-ISZ-37.0		
Bezeichnung des deklarierten Produktes	Innenliegender Sonnenschutz		
Anwendungsbereich	Dekorativer und technischer Sicht- und Sonnenschutz für den innenliegenden Bereich.		
Grundlage	Diese EPD wurde auf Basis der EN ISO 14025:2011 und der DIN EN 15804:2012+A1:2013 erstellt. Zusätzlich gilt der allgemeine Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen. Die Deklaration beruht auf den PCR Dokumenten "PCR Teil A" PCR-A-0.2:2018 und "Sonnenschutz und Abschlüsse (auch Verdunklungssysteme)" PCR-SS-2.1:2018.		
Gültigkeit	Veröffentlichungsdatum: 15.10.2020	Letzte Überarbeitung: 15.10.2020	Nächste Revision: 15.10.2025
	Diese verifizierte Firmen-Umweltproduktdeklaration gilt ausschließlich für die genannten Produkte und hat eine Gültigkeit von 5 Jahren ab dem Veröffentlichungsdatum gemäß DIN EN 15804.		
Rahmen der Ökobilanz	Die Ökobilanz wurde gemäß DIN EN ISO 14040 und DIN EN ISO 14044 erstellt. Als Datenbasis wurden die erhobenen Daten des Produktionswerks der clauss markisen Projekt GmbH herangezogen sowie generische Daten der Datenbank „GaBi 9“. Die Ökobilanz wurde über den betrachteten Lebenszyklus „von der Wiege bis zur Werkstor – mit Optionen“ (cradle to gate – with options) unter zusätzlicher Berücksichtigung sämtlicher Vorketten wie bspw. Rohstoffgewinnung berechnet.		
Hinweise	Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift Prüfdokumentationen“. Der Deklarationsinhaber haftet vollumfänglich für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise.		
Florian Stich Stv. Leiter der ift-Zertifizierungs- und Überwachungsstelle	Dr. Torsten Mielecke Vorsitzender Sachverständigenausschuss ift-EPD und PCR	Susanne Volz Externe Prüferin	

1 Allgemeine Produktinformationen

Produktdefiniton Die EPD gehört zur Produktgruppe Sonnenschutz und ist gültig für:

1 m² Innenliegender Sonnenschutz der Firma clauss markisen Projekt GmbH

Die funktionelle Einheit ergibt sich wie folgt:

Bilanziertes Produkt	Referenzprodukt	Flächengewicht
Jalousie	1,23 m x 1,48 m	1,20 kg/m ²
Rollo	1,23 m x 1,48 m	6,56 kg/m ²

Die durchschnittliche Einheit wird folgendermaßen deklariert:
Direkt genutzte Stoffströme werden mittels Größen (1,23 m x 1,48 m) entsprechend PCR ermittelt und auf die deklarierte Einheit zugeordnet. Alle weiteren In- und Outputs bei der Herstellung werden in Ihrer Gesamtheit auf die deklarierte Einheit zugeordnet, da diese nicht direkt auf die Größe bezogen werden können. Der Bezugszeitraum ist das Jahr 2019.

Die Gültigkeit der EPD beschränkt sich auf die folgenden Modelle:

- Horizontal-Jalousie
- Vertikal-Jalousie
- Plissee
- Waben-Plissee
- Flächenvorhang
- Rollo

Produktbeschreibung

Jalousie

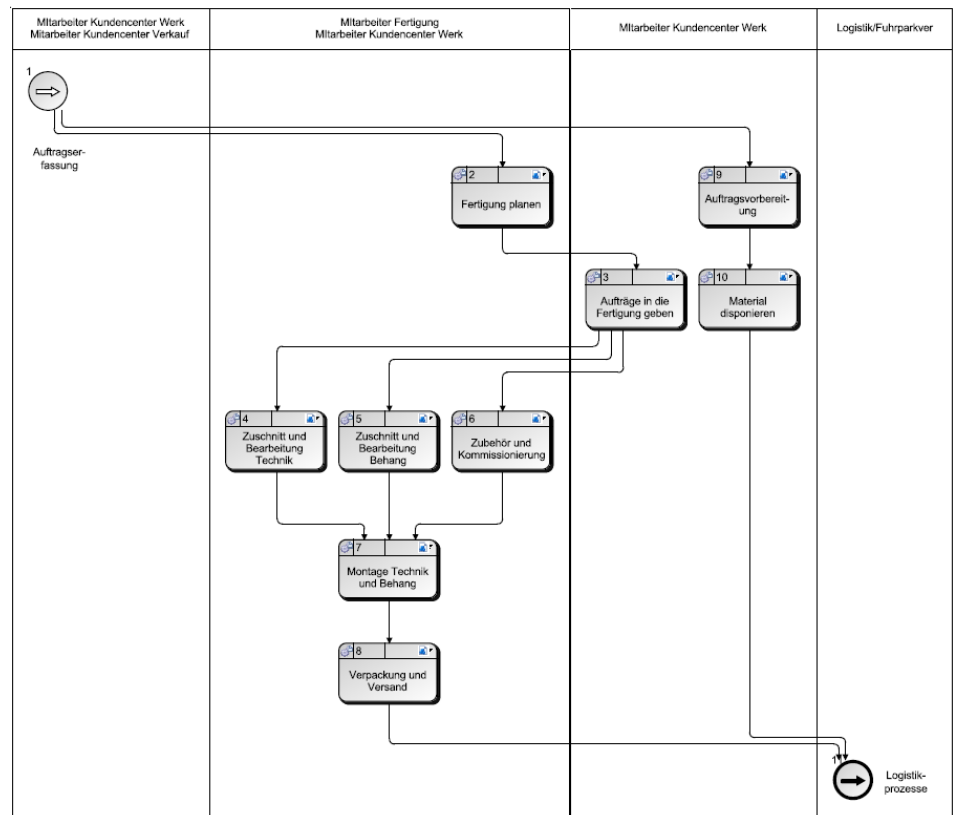
Dekorativer und technischer Sicht- und Sonnenschutz für den innenliegenden Bereich, in individuellen Größen und Ausführungen, als auf horizontalen oder vertikalen Lamellen basierendes System, mit oder ohne seitlichen Führungen, mit verschiedenen Lamellenfarben.

Rollo

Dekorativer und technischer Sicht- und Sonnenschutz, für den innenliegenden Bereich, in individuellen Größen und Ausführungen, als gerolltes, gerafftes, plissiertes oder Panel-System, mit oder ohne seitlichen Führungen, mit verschiedenen Geweben.

Für eine detaillierte Produktbeschreibung sind die Herstellerangaben unter www.mhz.de oder die Produktbeschreibungen des jeweiligen Angebotes zu beachten.

Produktherstellung



Anwendung

Innenliegende Sonnenschutz-Produkte kommen zur Anwendung z.B. in

- Wohn- und Geschäftsgebäude,
- Büro- und Verwaltungsgebäude,
- Gewerbe- und Industriegebäude,
- Sport- und Kulturbauten.

Nachweise

Folgende Nachweise sind vorhanden:

- Leistungs- und Sicherheitsanforderungen nach DIN EN 13120

Über weitere und jeweils aktuelle Nachweise (inkl. sonstiger nationaler Zulassungen) wird auf www.mhz.de informiert.

Managementsysteme

Folgende Managementsysteme sind vorhanden:

- Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 (Niederstetten)

zusätzliche Informationen

Die zusätzlichen Verwendbarkeits- oder Übereinstimmungsnachweise sind, falls zutreffend, der CE-Kennzeichnung und den Begleitdokumenten zu entnehmen.

2 Verwendete Materialien

Grundstoffe

Verwendete Grundstoffe sind der Ökobilanz (siehe Kapitel 7) zu entnehmen.



Deklarationspflichtige Stoffe Es sind keine Stoffe gemäß REACH Kandidatenliste enthalten (Deklaration vom August 2020).

Alle relevanten Sicherheitsdatenblätter können bei der clauss markisen Projekt GmbH bezogen werden.

3 Baustadium

Verarbeitungsempfehlungen Einbau Es ist die Anleitung für Montage, Betrieb, Wartung und Demontage zu beachten. Siehe hierzu www.mhz.de

4 Nutzungsstadium

Emissionen an die Umwelt Es sind keine Emissionen in die Innenraumluft, Wasser und Boden bekannt. Es entstehen ggf. VOC-Emissionen.

Referenz-Nutzungsdauer (RSL) Die RSL-Informationen stammen vom Hersteller. Die RSL muss sich auf die deklarierte technische und funktionale Qualität des Produkts im Gebäude beziehen. Sie muss in Übereinstimmung mit jeglichen spezifischen Regeln, die in den Europäischen Produktnormen bestehen, etabliert werden und muss die ISO 15686-1, -2, -7 und -8 berücksichtigen. Wenn Angaben zur Ableitung von RSL aus Europäischen Produktnormen vorliegen, dann haben solche Angaben Priorität. Kann die Nutzungsdauer nicht als RSL nach ISO 15686 ermittelt werden, kann auf die BBSR-Tabelle „Nutzungsdauern von Bauteilen zur Lebenszyklusanalyse nach BNB“ zurückgegriffen werden. Weitere Informationen und Erläuterungen sind unter www.nachhaltigesbauen.de zu beziehen.

Für diese EPD gilt:

Für eine „von der Wiege bis zum Werktor - mit Optionen“-EPD ist die Angabe einer Referenz-Nutzungsdauer (RSL) nur dann möglich, wenn alle Module A1-A3 und B1-B5 angegeben werden;

Die Nutzungsdauer der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte der Fa. clauss markisen Projekt GmbH wird mit 20 Jahren laut Hersteller optional spezifiziert.

Die Nutzungsdauer hängt von den Eigenschaften des Produkts und den Nutzungsbedingungen ab. Es gelten die in der EPD beschriebenen Eigenschaften, im Speziellen folgende:

- Außenbedingungen: Es sind keine Wettereinflüsse bekannt, die sich negativ auf die Nutzungsdauer auswirken.
- Innenbedingungen: Bestimmte Einflüsse (z.B. Feuchtigkeit, Temperatur) können sich negativ auf die Nutzungsdauer auswirken

Die Nutzungsdauer gilt ausschließlich für die Eigenschaften, die in dieser EPD ausgewiesen sind bzw. die entsprechenden Verweise hierzu.

Die RSL spiegelt nicht die tatsächliche Lebenszeit wider, die in der Regel durch die Nutzungsdauer und die Sanierung eines Gebäudes bestimmt wird. Sie stellt keine Aussage zu Gebrauchsdauer, Gewährleistung zu Leistungseigenschaften oder Garantiezusage dar.

5 Nachnutzungsstadium

Nachnutzungsmöglichkeiten Die Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte werden zentralen Sammelstellen zugeführt. Dort werden die Produkte in der Regel geschreddert und sortenrein getrennt. Die Nachnutzung ist abhängig vom Standort, an dem die Produkte verwendet werden und somit abhängig von lokalen Bestimmungen. Die vor Ort geltenden Vorschriften sind zu berücksichtigen.

In dieser EPD sind die Module der Nachnutzung entsprechend der Marktsituation dargestellt. Stahl sowie Aluminium werden zu bestimmten Teilen recycelt. Restfraktionen werden deponiert oder z. T. thermisch verwertet.

Entsorgungswege Die durchschnittlichen Entsorgungswege wurden in der Bilanz berücksichtigt.

Alle Lebenszyklusszenarien sind im Anhang detailliert beschrieben.

6 Ökobilanz

Basis von Umweltproduktdeklarationen sind Ökobilanzen, in denen über Stoff- und Energieflüsse die Umweltwirkungen berechnet und anschließend dargestellt werden.

Als Basis dafür wurden für die Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte Ökobilanzen erstellt. Diese entsprechen den Anforderungen gemäß der DIN EN 15804 und den internationalen Normen DIN EN ISO 14040, DIN EN ISO 14044, ISO 21930 und EN ISO 14025.

Die Ökobilanz ist repräsentativ für die in der Deklaration dargestellten Produkte und den angegebenen Bezugsraum.

6.1 Festlegung des Ziels und Untersuchungsrahmens

Ziel Die Ökobilanz dient zur Darstellung der Umweltwirkungen für Innenliegenden Sonnenschutzsysteme. Die Umweltwirkungen werden gemäß DIN EN 15804 als Basisinformation für diese Umweltproduktdeklaration über den betrachteten Lebenszyklus dargestellt. Darüber hinaus werden keine weiteren Umweltwirkungen angegeben.

Datenqualität und Verfügbarkeit sowie geographische und zeitliche Systemgrenzen Die spezifischen Daten stammen ausschließlich aus dem Geschäftsjahr 2019. Diese wurden im Werk in 70771 Leinfelden-Echterdingen, 97996 Niederstetten, 79359 Riegel am Kaiserstuhl, 06184 Kabelsketal, 06184 Kabelsketal, 73230 Kirchheim unter Teck und 35801 Kraslice, Tschechien durch eine Vor-Ort-Aufnahme erfasst und stammen teilweise aus Geschäftsbüchern und teilweise aus direkt abgelesenen Messwerten. Die Daten wurden durch das ift Rosenheim auf Validität geprüft.

Generische Daten stammen aus der Professional Datenbank und Baustoff Datenbank der Software "GaBi 9". Beide Datenbanken wurden

zuletzt 2020 aktualisiert. Ältere Daten stammen ebenfalls aus dieser Datenbank und sind nicht älter als vier Jahre. Es wurden keine weiteren generischen Daten für die Berechnung verwendet.

Datenlücken wurden entweder durch vergleichbare Daten oder konservative Annahmen ersetzt oder unter Beachtung der 1%-Regel abgeschnitten.

Zur Modellierung des Lebenszyklus wurde das Software-System zur ganzheitlichen Bilanzierung "GaBi ts" eingesetzt.

Untersuchungsrahmen/ Systemgrenzen

Die Systemgrenzen beziehen sich auf die Beschaffung von Rohstoffen und Zukaufteilen, die Herstellung, die Nutzung und die Nachnutzung der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte (cradle to gate – with options). Es wurden keine zusätzlichen Daten von Vorlieferanten bzw. anderer Standorte berücksichtigt.

Abschneidekriterien

Es wurden alle Daten aus der Betriebsdatenerhebung, d.h. alle verwendeten Eingangs- und Ausgangsstoffe, die eingesetzte thermische Energie sowie der Stromverbrauch berücksichtigt.

Die Grenzen beschränken sich jedoch auf die produktionsrelevanten Daten. Gebäude- bzw. Anlagenteile, die nicht für die Produktherstellung relevant sind, wurden ausgeschlossen.

Die Transportwege der Vorprodukte wurden zu > 93 Prozent bezogen auf die Masse der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte berücksichtigt. Die restlichen Transportwege der Vorprodukte zum Werk in 70771 Leinfelden-Echterdingen wurden nicht berücksichtigt.

Die Kriterien für eine Nichtbetrachtung von Inputs und Outputs nach DIN EN 15804 werden eingehalten. Aufgrund der Datenanalyse kann davon ausgegangen werden, dass die vernachlässigten Prozesse pro Lebenszyklusstadium 1 Prozent der Masse bzw. der Primärenergie nicht übersteigt. In der Summe werden für die vernachlässigten Prozesse 5 Prozent des Energie- und Masseinsatzes eingehalten. Für die Berechnung der Ökobilanz wurden auch Stoff- und Energieströme kleiner 1 Prozent berücksichtigt.

6.2 Sachbilanz

Ziel

In der Folge werden sämtliche Stoff- und Energieströme beschrieben. Die erfassten Prozesse werden als Input- und Outputgrößen dargestellt und beziehen sich auf die deklarierte bzw. funktionelle Einheit.

Lebenszyklusphasen

Der gesamte Lebenszyklus der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte ist im Anhang dargestellt. Es werden die Herstellung "A1 – A3", die Errichtung "A4 – A5", die Nutzung "B2 – B4, B6, B7", die Entsorgung "C1 – C4" und die Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen "D" berücksichtigt.



Produktgruppe: Sonnenschutz

Gutschriften

Folgende Gutschriften werden gemäß DIN EN 15804 angegeben:

- Gutschriften aus Recycling
- Gutschriften (thermisch und elektrisch) aus Verbrennung

Allokationen von Co-Produkten

Bei der Herstellung von Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte treten keine Allokationen auf.

Allokationen für Wiederverwertung, Recycling und Rückgewinnung

Sollten Innenliegende Sonnenschutz-Produkte bei der Herstellung (Ausschussteile) wiederverwertet bzw. recycelt und rückgewonnen werden, so werden die Elemente sofern erforderlich geschreddert und anschließend nach Einzelmaterialien getrennt. Dies geschieht durch verschiedene verfahrenstechnische Anlagen wie beispielsweise Magnetabscheider.

Die Systemgrenzen der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte wurden nach der Entsorgung gezogen, wo das Ende ihrer Abfalleigenschaften erreicht wurde.

Allokationen über Lebenszyklusgrenzen

Bei der Verwendung der Recyclingmaterialien in der Herstellung wurde die heutige marktspezifische Situation angesetzt. Parallel dazu wurde ein Recyclingpotenzial berücksichtigt, das den ökonomischen Wert des Produktes nach einer Aufbereitung (Rezyklat) widerspiegelt.

Die Systemgrenze vom Recyclingmaterial wurde beim Einsammeln gezogen.

Sekundärstoffe

Der Einsatz von Sekundärstoffen im Modul A3 wurde bei der Firma clauss markisen Projekt GmbH betrachtet. Sekundärmaterial wird nicht eingesetzt.

Inputs

Folgende fertigungsrelevanten Inputs wurden in der Ökobilanz erfasst:

Energie

Für den Inputstoff Heizöl wurde das extra leichte, deutsche „DE Heizöl el“. Für den Inputstoff Gas wurde „Erdgas Mix Deutschland“ angenommen. Für die Holzpellets wurde „Holzpellets (0% H2O Gehalt) Deutschland“ angenommen. Für den Strommix wurde der nachfolgende Strommix (siehe folgende Tabelle) angesetzt:

Stromkennzeichnung des Stromanbieters	Anteile in %
Erneuerbare Energien*	59,1
Kohle-/ Erdgas	5,1
Stein- / Braunkohle	0,7
Schweröl	20,5
Kernenergie	14,6

Ausgenommen hiervon ist das Werk Niederstetten. Hier wurden 72 % des Strombedarf mit Strom aus Photovoltaik gedeckt und nur für die restliche 28 % der Strommix eingekauft.

Prozesswärme wird zum Teil für die Hallenbeheizung genutzt. Diese lässt sich jedoch nicht quantifizieren und wurde dem Produkt als „worst case“ angerechnet.

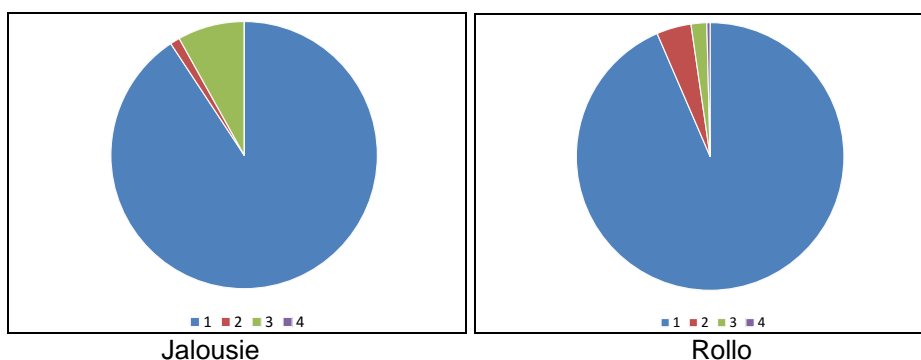
Wasser

In den einzelnen Prozessschritten zur Herstellung der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte ergibt sich ein Wasserverbrauch pro m² Element von 11,48 l (Jalousie) oder 52,31 l (Rollo).

Der in Kapitel 6.3 ausgewiesene Süßwasserverbrauch entsteht (unter anderem) durch die Prozesskette der Vorprodukte.

Rohmaterial / Vorprodukte

In der nachfolgenden Grafik wird der Einsatz der Rohmaterialien / Vorprodukte im Endprodukt prozentual dargestellt.



Nr.	Material	Masse in %	
		Jalousie	Rollo
1	Metalle	90,8	93,6
2	Gewebe	1,2	4,2
3	Kunststoffe	8,1	1,9
4	Sonstiges	0,0	0,4

Hilfs- und Betriebsstoffe

Pro m² Innenliegender Sonnenschutz fallen 13,23 g (Jalousie) oder 60,28 g (Rollo) Hilfs- und Betriebsstoffe an.

Produktverpackung

Es fallen folgende Mengen an Produktverpackung an:

Nr.	Material	Masse in kg	
		Jalousie	Rollo
1	PE-Folien	0,01	0,01
2	Etiketten	0,00	0,00
3	Papier	0,00	0,02
4	Klebeband	0,05	0,05

Outputs

Folgende fertigungsrelevante Outputs wurden pro m² Innenliegender Sonnenschutz in der Ökobilanz erfasst:

Abfall

Sekundärrohstoffe wurden bei den Gutschriften berücksichtigt. Siehe Kapitel 6.3 Wirkungsabschätzung.

Abwasser

Bei der Herstellung der Innenliegenden Sonnenschutz-Produkte fällt pro m² 11,48 l (Jalousie) oder 52,31 l (Rollo) Abwasser an.

6.3 Wirkungsabschätzung

Ziel Die Wirkungsabschätzung wurde in Bezug auf die Inputs und Outputs durchgeführt. Dabei werden folgende Wirkungskategorien betrachtet:

Wirkungskategorien Die Modelle für die Wirkungsabschätzung wurden angewendet, wie in DIN EN 15804-A1 beschrieben.

Folgende Wirkungskategorien werden in der EPD dargestellt:

- Verknappung von abiotischen Ressourcen (fossile Energieträger);
- Verknappung von abiotischen Ressourcen (mineralische Stoffe);
- Versauerung von Boden und Wasser;
- Ozonabbau;
- Globale Erwärmung;
- Eutrophierung;
- photochemische Ozonbildung.

Abfälle Die Auswertung des Abfallaufkommens zur Herstellung von einem m² Innenliegender Sonnenschutz wird getrennt für die Fraktionen hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sonderabfälle und radioaktive Abfälle dargestellt. Da die Abfallbehandlung innerhalb der Systemgrenzen modelliert ist, sind die dargestellten Mengen die abgelagerten Abfälle. Abfälle entstehen zum Teil durch die Herstellung der Vorprodukte.



Ergebnisse pro m² Jalousie

	Einheit	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
Zentrale Umweltwirkungen																
GWP	kg CO ₂ -Äqv.	10,95	0,09	0,16	-	7,54E-04	0,28	12,91	-	0,00	0,00	1,32E-02	9,55E-03	0,38	1,53E-03	-5,15
ODP	kg CFC-11-Äqv.	9,69E-09	1,44E-17	1,49E-17	-	8,09E-18	3,94E-15	1,94E-08	-	0,00	0,00	3,95E-16	1,58E-18	1,67E-15	8,42E-18	-1,04E-14
AP	kg SO ₂ -Äqv.	4,89E-02	2,59E-04	9,92E-06	-	1,67E-06	2,51E-04	5,41E-02	-	0,00	0,00	2,77E-05	2,84E-05	1,35E-04	9,81E-06	-2,24E-02
EP	kg PO ₄ ³⁻ -Äqv.	3,48E-03	6,34E-05	2,16E-06	-	6,02E-07	5,95E-05	4,63E-03	-	0,00	0,00	3,07E-06	6,94E-06	1,72E-05	1,10E-06	-1,26E-03
POCP	kg Ethen -Äqv.	2,97E-03	-7,00E-05	1,02E-06	-	1,33E-07	4,07E-05	3,36E-03	-	0,00	0,00	1,97E-06	-7,66E-06	1,03E-05	7,37E-07	-1,23E-03
ADPE	kg Sb-Äqv.	-8,33E-05	7,29E-09	8,85E-10	-	8,37E-10	2,43E-07	-1,70E-04	-	0,00	0,00	4,41E-09	7,98E-10	2,01E-08	5,90E-10	-1,85E-06
ADPF	MJ	156,28	1,20	1,65E-02	-	1,10E-02	3,77	203,47	-	0,00	0,00	0,15	0,13	0,64	2,17E-02	-56,69
Ressourceneinsatz																
PERE	MJ	160,30	6,74E-02	0,74	-	1,84E-03	0,70	265,67	-	0,00	0,00	0,10	7,37E-03	0,44	2,93E-03	-28,83
PERM	MJ	0,74	0,00	-0,74	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PERT	MJ	161,03	6,74E-02	3,67E-03	-	1,84E-03	0,70	265,67	-	0,00	0,00	0,10	7,37E-03	0,44	2,93E-03	-28,83
PENRE	MJ	179,60	1,20	5,72E-02	-	1,22E-02	4,03	232,54	-	0,00	0,00	0,24	0,13	1,87	6,67E-02	-66,89
PENRM	MJ	0,93	0,00	-3,78E-02	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	-0,84	-4,44E-02	0,00
PENRT	MJ	180,53	1,20	1,94E-02	-	1,22E-02	4,03	232,54	-	0,00	0,00	0,24	0,13	1,02	2,23E-02	-66,89
SM	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
RSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NRSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FW	m ³	0,16	7,80E-05	3,40E-04	-	5,00E-03	9,15E-04	0,18	-	0,00	0,00	1,21E-04	8,53E-06	1,21E-03	5,63E-06	-7,25E-02
Abfallkategorien																
HWD	kg	3,73E-07	5,58E-08	1,36E-11	-	1,57E-11	2,07E-09	7,99E-07	-	0,00	0,00	9,80E-11	6,11E-09	4,34E-10	3,41E-10	-3,62E-08
NHWD	kg	3,11	1,84E-04	6,70E-04	-	1,53E-03	5,30E-03	3,55	-	0,00	0,00	1,68E-04	2,01E-05	2,00E-03	0,11	-1,45
RWD	kg	9,57E-03	1,48E-06	1,13E-06	-	4,79E-07	1,03E-04	1,15E-02	-	0,00	0,00	3,59E-05	1,62E-07	1,52E-04	2,54E-07	-4,03E-03
Output-Stoffflüsse																
CRU	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MFR	kg	0,29	0,00	0,00	-	0,00	0,00	2,55	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,99	0,00	0,00
MER	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EEE	MJ	1,51	0,00	0,33	-	0,00	0,13	5,09	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,70	0,00	0,00
EET	MJ	3,12	0,00	0,59	-	0,00	0,22	9,91	-	0,00	0,00	0,00	0,00	1,25	0,00	0,00

Legende:
GWP – global warming potential **ODP** – ozone depletion potential **AP** - acidification potential **EP** - eutrophication potential **POCP** - photochemical ozone formation potential **ADPE** - abiotic depletion potential – non fossil resources **ADPF** - abiotic depletion potential – fossil resources **PERE** - Use of renewable primary energy **PERM** - use of renewable primary energy resources **PERT** - total use of renewable primary energy resources **PENRE** - use of non-renewable primary energy **PENRM** - use of non-renewable primary energy resources **PENRT** - total use of non-renewable primary energy resources **SM** - use of secondary material **RSF** - use of renewable secondary fuels **NRSF** - use of non-renewable secondary fuels **FW** - net use of fresh water **HWD** - hazardous waste disposed **NHWD** - non-hazardous waste disposed **RWD** - radioactive waste disposed **CRU** - components for re-use **MFR** - materials for recycling **MER** - materials for energy recovery **EEE** - exported electrical energy **EET** - exported thermal energy



Ergebnisse pro m² Rollo

Einheit	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D	
Zentrale Umweltwirkungen																
GWP	kg CO ₂ -Äqv.	58,83	0,46	0,19	-	7,54E-04	0,00	65,58	-	0,00	0,00	7,20E-02	5,21E-02	1,23	8,79E-03	-28,05
ODP	kg CFC-11-Äqv.	2,40E-08	7,62E-17	2,10E-17	-	8,09E-18	0,00	4,79E-08	-	0,00	0,00	2,15E-15	8,60E-18	1,75E-15	4,84E-17	-4,66E-14
AP	kg SO ₂ -Äqv.	0,26	1,37E-03	1,50E-05	-	1,67E-06	0,00	2,73E-01	-	0,00	0,00	1,51E-04	1,55E-04	1,88E-04	5,64E-05	-0,12
EP	kg PO ₄ ³⁻ -Äqv.	1,79E-02	3,35E-04	3,15E-06	-	6,02E-07	0,00	2,28E-02	-	0,00	0,00	1,67E-05	3,78E-05	2,86E-05	6,35E-06	-6,94E-03
POCP	kg Ethen -Äqv.	1,54E-02	-3,70E-04	1,38E-06	-	1,33E-07	0,00	1,65E-02	-	0,00	0,00	1,08E-05	-4,18E-05	1,58E-05	4,24E-06	-6,80E-03
ADPE	kg Sb-Äqv.	-4,58E-04	3,86E-08	1,37E-09	-	8,37E-10	0,00	-9,37E-04	-	0,00	0,00	2,40E-08	4,35E-09	2,48E-08	3,39E-09	-1,02E-05
ADPF	MJ	800,28	6,32	2,35E-02	-	1,10E-02	0,00	1005,35	-	0,00	0,00	0,80	0,71	0,73	1,25E-01	-306,32
Ressourceneinsatz																
PERE	MJ	785,66	0,36	1,04	-	1,84E-03	0,00	1259,40	-	0,00	0,00	0,57	4,02E-02	0,46	1,68E-02	-158,45
PERM	MJ	1,03	0,00	-1,03	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PERT	MJ	786,70	0,36	5,15E-03	-	1,84E-03	0,00	1259,40	-	0,00	0,00	0,57	4,02E-02	0,46	1,68E-02	-158,45
PENRE	MJ	922,81	6,34	6,53E-02	-	1,22E-02	0,00	1149,71	-	0,00	0,00	1,29	0,72	4,13	0,29	-360,78
PENRM	MJ	3,19	0,00	-3,78E-02	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	-0,16	0,00
PENRT	MJ	926,00	6,34	2,75E-02	-	1,22E-02	0,00	1149,71	-	0,00	0,00	1,29	0,72	1,13	0,13	-360,78
SM	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
RSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NRSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FW	m ³	0,87	4,12E-04	4,25E-04	-	5,00E-03	0,00	0,94	-	0,00	0,00	6,61E-04	4,65E-05	3,04E-03	3,24E-05	-0,40
Abfallkategorien																
HWD	kg	2,68E-06	2,95E-07	2,45E-11	-	1,57E-11	0,00	5,63E-06	-	0,00	0,00	5,34E-10	3,33E-08	5,04E-10	1,96E-09	-1,97E-07
NHWD	kg	16,83	9,70E-04	1,39E-03	-	1,53E-03	0,00	18,75	-	0,00	0,00	9,16E-04	1,09E-04	5,35E-03	0,65	-8,11
RWD	kg	4,97E-02	7,85E-06	1,56E-06	-	4,79E-07	0,00	5,71E-02	-	0,00	0,00	1,96E-04	8,85E-07	1,58E-04	1,46E-06	-2,15E-02
Output-Stoffflüsse																
CRU	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MFR	kg	1,51	0,00	0,00	-	0,00	0,00	14,11	-	0,00	0,00	0,00	0,00	5,54	0,00	0,00
MER	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EEE	MJ	8,23	0,00	0,39	-	0,00	0,00	22,25	-	0,00	0,00	0,00	0,00	2,51	0,00	0,00
EET	MJ	17,00	0,00	0,69	-	0,00	0,00	44,29	-	0,00	0,00	0,00	0,00	4,46	0,00	0,00

Legende:
GWP – global warming potential **ODP** – ozone depletion potential **AP** - acidification potential **EP** - eutrophication potential **POCP** - photochemical ozone formation potential **ADPE** - abiotic depletion potential – non fossil resources **ADPF** - abiotic depletion potential – fossil resources **PERE** - Use of renewable primary energy **PERM** - use of renewable primary energy resources **PERT** - total use of renewable primary energy resources **PENRE** - use of non-renewable primary energy **PENRM** - use of non-renewable primary energy resources **PENRT** - total use of non-renewable primary energy resources **SM** - use of secondary material **RSF** - use of renewable secondary fuels **NRSF** - use of non-renewable secondary fuels **FW** - net use of fresh water **HWD** - hazardous waste disposed **NHWD** - non-hazardous waste disposed **RWD** - radioactive waste disposed **CRU** - components for re-use **MFR** - materials for recycling **MER** - materials for energy recovery **EEE** - exported electrical energy **EET** - exported thermal energy

Hinweis:

Sollte der innenliegende Sonnenschutz einen Elektroantrieb besitzen, so sind die folgenden Umweltwirkungen zu dem Gesamttor hinzuzuaddieren.

1 Stück Elektroantrieb (1,93 kg inkl. Verpackung, 1,72 kg exkl. Verpackung) (1)

Ergebnisse pro Stück Antrieb																
	Einheit	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
Zentrale Umweltwirkungen																
GWP	kg CO ₂ -Äqv.	6,64	1,70E-02	0,30	-	0,00	0,00	23,57	-	124,10	0,00	0,00	0,10	0,09	2,35E-02	-0,11
ODP	kg CFC-11-Äqv.	4,54E-08	2,78E-18	7,22E-17	-	0,00	0,00	1,51E-07	-	3,71E-12	0,00	0,00	1,65E-17	2,82E-15	1,29E-16	-1,49E-15
AP	kg SO ₂ -Äqv.	3,02E-02	2,40E-05	6,10E-05	-	0,00	0,00	0,10	-	0,26	0,00	0,00	1,43E-04	1,98E-04	1,50E-04	-1,33E-04
EP	kg PO ₄ ³⁻ -Äqv.	2,01E-03	5,61E-06	1,17E-05	-	0,00	0,00	6,95E-03	-	2,88E-02	0,00	0,00	3,33E-05	2,19E-05	1,69E-05	-1,66E-05
POCP	kg Ethen -Äqv.	2,26E-03	-5,65E-06	4,05E-06	-	0,00	0,00	7,46E-03	-	1,85E-02	0,00	0,00	-3,35E-05	1,41E-05	1,13E-05	-1,21E-05
ADPE	kg Sb-Äqv.	1,04E-03	1,40E-09	5,90E-09	-	0,00	0,00	3,46E-03	-	4,15E-05	0,00	0,00	8,34E-09	3,15E-08	9,04E-09	-1,97E-08
ADPF	MJ	92,23	0,23	8,23E-02	-	0,00	0,00	312,70	-	1375,27	0,00	0,00	1,37	1,05	0,33	-1,48
Ressourceneinsatz																
PERE	MJ	7,86	1,30E-02	3,41	-	0,00	0,00	39,17	-	986,06	0,00	0,00	7,70E-02	0,75	4,49E-02	-0,40
PERM	MJ	3,39	0,00	-3,39	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PERT	MJ	11,25	1,30E-02	1,72E-02	-	0,00	0,00	39,17	-	986,06	0,00	0,00	7,70E-02	0,75	4,49E-02	-0,40
PENRE	MJ	87,23	0,23	9,48E-02	-	0,00	0,00	331,12	-	2225,12	0,00	0,00	1,37	1,69	10,54	-1,82
PENRM	MJ	10,20	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10,20	0,00
PENRT	MJ	97,43	0,23	9,48E-02	-	0,00	0,00	331,12	-	2225,12	0,00	0,00	1,37	1,69	0,34	-1,82
SM	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
RSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NRSF	MJ	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FW	m ³	3,73E-02	1,50E-05	8,77E-04	-	0,00	0,00	0,13	-	1,14	0,00	0,00	8,91E-05	8,67E-04	8,64E-05	-4,60E-04
Abfallkategorien																
HWD	kg	2,61E-07	1,07E-08	1,40E-10	-	0,00	0,00	1,14E-06	-	9,21E-07	0,00	0,00	6,38E-08	7,00E-10	5,22E-09	-7,27E-10
NHWD	kg	0,61	3,53E-05	9,41E-03	-	0,00	0,00	7,80	-	1,58	0,00	0,00	2,10E-04	1,20E-03	1,72	-8,42E-04
RWD	kg	2,06E-03	2,86E-07	4,98E-06	-	0,00	0,00	7,32E-03	-	0,34	0,00	0,00	1,70E-06	2,57E-04	3,90E-06	-1,36E-04
Output-Stoffflüsse																
CRU	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MFR	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
MER	kg	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EEE	MJ	0,00	0,00	0,45	-	0,00	0,00	1,51	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EET	MJ	0,00	0,00	0,82	-	0,00	0,00	2,75	-	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Legende:

GWP – global warming potential ODP – ozone depletion potential AP - acidification potential EP - eutrophication potential POCP - photochemical ozone formation potential ADPE - abiotic depletion potential – non fossil resources ADPF - abiotic depletion potential – fossil resources PERE - Use of renewable primary energy PERM - use of renewable primary energy resources PERT - total use of renewable primary energy resources PENRE - use of non-renewable primary energy PENRM - use of non-renewable primary energy resources PENRT - total use of non-renewable primary energy resources SM - use of secondary material RSF - use of renewable secondary fuels NRSF - use of non-renewable secondary fuels FW - net use of fresh water HWD - hazardous waste disposed NHWD - non-hazardous waste disposed RWD - radioactive waste disposed CRU - components for re-use MFR - materials for recycling MER - materials for energy recovery EEE - exported electrical energy EET - exported thermal energy

6.4 Auswertung, Darstellung der Bilanzen und kritische Prüfung

Auswertung

Die Umweltwirkungen von

- Jalousien
- Rollos

weichen erheblich voneinander ab. Die Unterschiede liegen sowohl in den verschiedenen verwendeten Vorprodukten und Rohstoffe als auch in deren Masse. Vor allem die Metalle, die angewendet werden, ließen dies erwarten.

Im Bereich der Herstellung entstehen die Umweltwirkungen bei beiden Produktsystemen im Wesentlichen aus der Verwendung von Aluminium bzw. deren Vorketten. Die Umweltwirkungen durch den Energiebezug und dessen jeweiligen Vorketten fallen ebenfalls jedoch nachgeordnet ins Gewicht.

Ferner spielt der zweimalige Austausch der gesamten Produktsysteme während der 50-jährigen Nutzungsphase hinsichtlich der Umweltwirkungen eine wichtige Rolle.

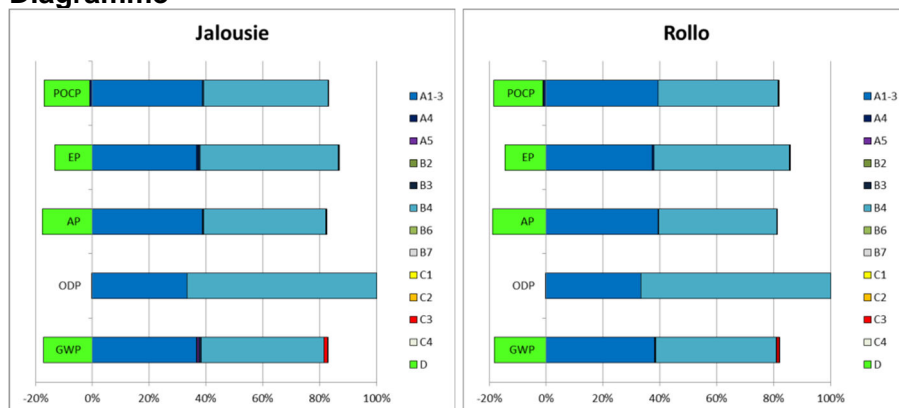
Im Szenario C4 sind nur marginale Aufwendungen für die physikalische Vorbehandlung und den Deponiebetrieb zu erwarten. Die Zuordnung zu den einzelnen Produkten ist im Falle der Deponierung schwierig.

Beim Recycling der Produkte kann für das Aluminium rund 30 Prozent der bei der Herstellung auftretenden Umweltwirkungen in Szenario D gutgeschrieben werden.

Die Aufteilung der wesentlichen Umweltwirkungen ist in untenstehendem Diagramm dargestellt.

Die aus der Ökobilanz errechneten Werte können ggf. für eine Gebäudezertifizierung verwendet werden.

Diagramme



Bericht

Der dieser EPD zugrunde liegende Ökobilanzbericht wurde gemäß den Anforderungen der DIN EN ISO 14040 und DIN EN ISO 14044, sowie der DIN EN 15804 und DIN EN ISO 14025 durchgeführt und richtet sich nicht an Dritte, da er vertrauliche Daten enthält. Er ist beim ift Rosenheim hinterlegt. Ergebnisse und Schlussfolgerungen werden der Zielgruppe darin vollständig, korrekt, unvoreingenommen und verständlich mitgeteilt. Die Ergebnisse der Studie sind nicht für die Verwendung in zur Veröffentlichung vorgesehenen vergleichenden Aussagen bestimmt.

Kritische Prüfung

Die kritische Prüfung der Ökobilanz und des Berichts erfolgte im Rahmen der EPD-Prüfung durch die externe Prüferin Susanne Volz, M. Sc. Umweltwissenschaften.

7 Allgemeine Informationen zur EPD

Vergleichbarkeit

Diese EPD wurde nach DIN EN 15804 erstellt und ist daher nur mit anderen EPDs, die den Anforderungen der DIN EN 15804 entsprechen, vergleichbar.

Grundlegend für einen Vergleich sind der Bezug zum Gebäudekontext und dass die gleichen Randbedingungen in den Lebenszyklusphasen betrachtet werden.

Für einen Vergleich von EPDs für Bauprodukte gelten die Regeln in Kapitel 5.3 der DIN EN 15804.

Die Einzelergebnisse der Produkte wurden anhand konservativen Annahmen zusammengefasst und unterscheiden sich von den durchschnittlichen Ergebnissen. Die Ermittlung der Produktgruppen und die sich hieraus ergebenden Variation wird im Hintergrundbericht belegt.

Kommunikation

Das Kommunikationsformat dieser EPD genügt den Anforderungen der EN 15942:2012 und dient damit auch als Grundlage zur B2B Kommunikation; allerdings wurde die Nomenklatur entsprechend der DIN EN 15804 gewählt.



Produktgruppe: Sonnenschutz

Verifizierung

Die Überprüfung der Umweltproduktdeklaration ist entsprechend der ift Richtlinie zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen in Übereinstimmung mit den Anforderungen von DIN EN ISO 14025 dokumentiert.

Diese Deklaration beruht auf den PCR-Dokumenten "PCR Teil A" PCR-A-0.2:2018 und "Sonnenschutz und Abschlüsse (auch Verdunklungssysteme)" PCR-SS-2.1:2018.

Die Europäische Norm EN 15804 dient als Kern-PCR ^{a)}
Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben nach EN ISO 14025:2010 <input type="checkbox"/> intern <input checked="" type="checkbox"/> extern
Unabhängige, dritte(r) Prüfer(in): ^{b)} Susanne Volz
^{a)} Produktkategorieregeln ^{b)} Freiwillig für den Informationsaustausch innerhalb der Wirtschaft, verpflichtend für den Informationsaustausch zwischen Wirtschaft und Verbrauchern (siehe EN ISO 14025:2010, 9.4).

Überarbeitungen des Dokumentes

Nr.	Datum	Kommentar	Bearbeiter	Prüfer
1	15.10.2020	Externe Prüfung	Zwick	Volz

8 Literaturverzeichnis

1. **Somfy Activites SA.** *Product Environmental Profile "Sonesse 40 io/RTS Range"*. Cluses : PEP ecopassport®, Association P.E.P, 2018. SOMF-00035-V01.02-EN.
2. **Forschungsvorhaben.** *EPDs für transparente Bauelemente - Abschlussbericht.* Rosenheim : ift Rosenheim GmbH, 2011. SF-10.08.18.7-09.21/II 3-F20-09-1-067.
3. **Klöppfer, W und Grahl, B.** *Ökobilanzen (LCA).* Weinheim : Wiley-VCH-Verlag, 2009.
4. **Eyerer, P. und Reinhardt, H.-W.** *Ökologische Bilanzierung von Baustoffen und Gebäuden - Wege zu einer ganzheitlichen Bilanzierung.* Basel : Birkhäuser Verlag, 2000.
5. **Gefahrstoffverordnung - GefStoffV.** *Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen.* Berlin : BGBl. I S. 3758, 2017.
6. **Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV.** *Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach Chemikaliengesetz.* Berlin : BGBl. I S. 1328, 2017.
7. **DIN EN ISO 14040:2018-05.** *Umweltmanagement - Ökobilanz - Grundsätze und Rahmenbedingungen.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2018.
8. **DIN EN ISO 14044:2006-10.** *Umweltmanagement - Ökobilanz - Anforderungen und Anleitungen.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2006.
9. **EN ISO 14025:2011-10.** *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen Typ III Umweltdeklarationen - Grundsätze und Verfahren.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2011.
10. **OENORM S 5200:2009-04-01.** *Radioaktivität in Baumaterialien.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2009.
11. **PCR Teil B - Innenliegender und außenliegender Sonnenschutz (auch Verdunklungssysteme).** *Produktkategorieeregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804.* Rosenheim : ift Rosenheim, 2018.
12. **EN 15942:2012-01.** *Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltproduktdeklarationen - Kommunikationsformate zwischen Unternehmen.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2012.
13. **EN 15804:2012+A1:2013.** *Nachhaltigkeit von Bauwerken - Umweltdeklarationen für Produkte - Regeln für Produktkategorien.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2013.
14. **RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.; ift Insitut für Fenstertechnik.** *Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren.* Frankfurt : RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V., 2014.
15. **Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.** *Leitfaden Nachhaltiges Bauen.* Berlin : s.n., 2016.
16. **DIN EN 13501-1:2010-01.** *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2010.
17. **DIN EN ISO 16000 Teil 6, 9 11.** *Innenraumluftverunreinigungen: Bestimmung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen aus Bauprodukten und Einrichtungsgegenständen.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2012, 2008, 2006.
18. **ISO 21930:2017-07.** *Hochbau - Nachhaltiges Bauen - Umweltproduktdeklarationen von Bauprodukten.* Berlin : Beuth Verlag, 2017.
19. **Bundesimmissionsschutzgesetz - BImSchG.** *Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnlichen Vorgängen.* Berlin : BGBl. I S. 3830, 2017.
20. **Chemikaliengesetz - ChemG.** *Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen - Unterteilt sich in Chemikaliengesetz und eine Reihe von Verordnungen; hier relevant: Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen.* Berlin : BGBl. I S. 1146, 2017.
21. **IKP Universität Stuttgart und PE Europe GmbH.** *GaBi 8: Software und Datenbank zur Ganzheitlichen Bilanzierung.* Leinfelden-Echterdingen : s.n., 2017.
22. **DIN EN 14351-2:2019-01.** *Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 2: Innentüren ohne Feuerschutz- und/oder Rauchdichtheitseigenschaften.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2019.
23. **DIN EN 14351-1:2016-12.** *Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften - Teil 1: Fenster und Außentüren ohne Eigenschaften bezüglich Feuerschutz und/oder Rauchdichtheit.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2016.
24. **DIN EN ISO 12457 Teil 1-4.** *Charakterisierung von Abfällen - Auslaugung; Übereinstimmungsuntersuchung für die Auslaugung von körnigen Abfällen und Schlämmen - Teil 1-4.* Berlin : Beuth Verlag GmbH, 2003.
25. **ift-Richtlinie NA-01/3.** *Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen.* Rosenheim : ift Rosenheim GmbH, 2015.
26. **PCR Teil A.** *Allgemeine Produktkategorieeregeln für Umweltproduktdeklarationen nach EN ISO 14025 und EN 15804.* Rosenheim : ift Rosenheim, 2018.
27. **Somfy Activites SA.** *Product Environmental Profile "LT 50 RA Range"*. Cluses : PEP ecopassport®, Association P.E.P, 2019. PEP ecopassport n° SOMF-00023-V02.01-E N.
28. —. *Product Environmental Profile "J4 io PROTECT Range"*. Cluses : PEP ecopassport®, Association P.E.P, 2018. SOMF-00018-V01.02-EN.

9 Anhang

Beschreibung der Lebenszyklusszenarien für Innenliegenden Sonnenschutz

Herstellungsphase			Errichtungsphase		Nutzungsphase							Entsorgungsphase				Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen
A1	A2	A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
Rohstoffbereitstellung	Transport	Herstellung	Transport	Bau/Einbau	Nutzung	Inspektion, Wartung, Reinigung	Reparatur	Austausch / Ersatz	Verbesserung / Modernisierung	betrieblicher Energieeinsatz	betrieblicher Wassereinsatz	Abbruch	Transport	Abfallbewirtschaftung	Deponierung	Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- Recyclingpotenzial
✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Die Berechnung der Szenarien wurde unter Berücksichtigung einer Gebäude-Nutzungsdauer von 50 Jahren (gemäß RSL unter 4 Nutzungsstadium) vorgenommen.

Für die Szenarien wurden Herstellerangaben verwendet, außerdem wurde als Grundlage der Szenarien das Forschungsvorhaben „EPDs für transparente Bauelemente“ herangezogen (2).

Hinweis: Die jeweilig gewählten und üblichen Szenarien sind fett markiert. Diese wurden zur Berechnung der Indikatoren in der Gesamttabelle herangezogen.

- ✓ Teil der Betrachtung
- Nicht Teil der Betrachtung



Produktgruppe: Sonnenschutz

A4 Transport zur Baustelle		
Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
A4	Direktanlieferung auf Baustelle / Niederlassung	3,5 t Nutzfahrzeug / Sprinter (Euro 4), 1,5 t Nutzlast, 85 Prozent ausgelastet, ca. 250 km
Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.		
A5 Bau/Einbau		
Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
A5	Manuell	Die Elemente werden laut Hersteller ohne zusätzliche Hebe- und Hilfsmaßnahmen installiert
Bei abweichenden Aufwendungen während des Einbaus bzw. der Installation der Produkte als Bestandteil der Baustellenabwicklung werden diese auf Gebäudeebene erfasst.		
Hilfs-/ Betriebsstoffe, Energie-/ Wassereinsatz, Materialverluste und Abfallstoffe sowie Transportwege während des Einbaus können vernachlässigt werden.		
Es wird davon ausgegangen, dass das Verpackungsmaterial im Modul Bau / Einbau der Abfallbehandlung zugeführt wird. Abfall wird entsprechend des konservativen Ansatzes ausschließlich thermisch verwertet. Der Transport zu den Verwertungsanlagen bleibt unberücksichtigt. Gutschriften aus A5 werden im Modul D ausgewiesen. Gutschriften aus Abfallverbrennungsanlage: Strom ersetzt Strommix (EU 28); thermische Energie ersetzt thermische Energie aus Erdgas (EU 28).		
Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.		
B1 Nutzung (nicht betrachtet) Siehe Kapitel 5 Nutzungsstadium - Emissionen an die Umwelt. Emissionen können nicht quantifiziert werden.		
B2 Inspektion, Wartung, Reinigung		
B2.1 Reinigung		
Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
B2.1	Häufig, manuell	Manuell mit feuchten Tuch, zweimal jährlich 0,05 l/m² Wasser je Reinigung (5 l / 50a)
Hilfs-, Betriebsstoffe, Energie-/ Wassereinsatz, Materialverluste und Abfallstoffe sowie Transportwege während der Reinigung können vernachlässigt werden.		
Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.		
B2.2 Wartung Es ist laut Hersteller keine zwingende Wartung der Elemente vorgesehen.		
Hilfs-, Betriebsstoffe, Energie-/ Wassereinsatz, Abfallstoffe, Materialverluste und Transportwege während der Wartung können vernachlässigt werden.		



Produktgruppe: Sonnenschutz

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.

B3 Reparatur

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
B3	Normale Beanspruchung und hohe Beanspruchung	Jalousie Mehrmaliger Austausch*: Zugschnur / -kette (2,5-mal) Rollo Laut Hersteller ist keine zwingende Reparatur vorgesehen.

* Annahmen zur Bewertung möglicher Umweltwirkungen; Aussagen enthalten keine Garantiezusage oder Gewährleistung von Eigenschaften

Aktuelle Angaben sind der entsprechenden Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung für Innenliegender Sonnenschutz auf www.mhz.de zu entnehmen.

Die Nutzungsdauer der innenliegenden Sonnenschutz-Produkte der clauss markisen Projekt GmbH wird mit 20 Jahren angegeben. Für das Szenario B3 werden die jeweiligen Komponenten der Bauteile bilanziert, deren Nutzungsdauer kleiner als der Betrachtungszeitraum ist.

Hilfs-, Betriebsstoffe, Energie-/ Wassereinsatz, Abfallstoffe, Materialverluste und Transportwege während der Reparatur können vernachlässigt werden.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.

B4 Austausch / Ersatz

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
B4	Normale Beanspruchung und hohe Beanspruchung	Zweimaliger Austausch des Gesamtsystems in 50 Jahren*

* Annahmen zur Bewertung möglicher Umweltwirkungen; Aussagen enthalten keine Garantiezusage oder Gewährleistung von Eigenschaften

In dieser EPD werden nur informative Angaben getroffen, damit eine Betrachtung auf Gebäudeebene möglich ist.

Bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren laut Hersteller und der angesetzten Gebäudenutzungsdauer von 50 Jahren ist 2-maliger Ersatz vorgesehen.

Aktuelle Angaben sind der entsprechenden Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung für Innenliegender Sonnenschutz auf www.mhz.de zu entnehmen.

Bei dem gewählten Szenario entstehen Umweltwirkungen aus der Herstellungs-, Errichtungs- und Entsorgungsphase.

Hilfs- / Betriebsstoffe, Energie-/ Wassereinsatz, Materialverluste, Abfallstoffe sowie Transportwege werden berücksichtigt.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.

B6 Betrieblicher Energieeinsatz

Es entsteht kein Energieverbrauch während der Standard-Nutzung.

Es entstehen keine Transportaufwendungen beim Energieeinsatz im Gebäude. Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Wassereinsatz, Abfallstoffe und sonstige Szenarien können vernachlässigt werden.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.

B7 Betrieblicher Wassereinsatz (nicht relevant)

Kein Wasserverbrauch bei bestimmungsgemäßigem Betrieb. Wasserverbrauch für Reinigung wird in Modul B2.1 angegeben.

Es entstehen keine Transportaufwendungen beim Wassereinsatz im Gebäude. Hilfsstoffe, Betriebsstoffe, Abfallstoffe und sonstige Szenarien können vernachlässigt werden.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der jeweiligen Gesamttabelle dargestellt.

C1 Abbruch

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
C1	Abbruch	95 % Rückbau; Weitere Rückbauquoten möglich, entsprechend begründen.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der Gesamttabelle dargestellt.

Bei abweichenden Aufwendungen wird der Ausbau der Produkte als Bestandteil der Baustellenabwicklung auf Gebäudeebene erfasst.

C2 Transport

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
C2	Transport	Transport zur Sammelstelle mit 3,5 t Nutzfahrzeug / Sprinter (Euro 4), 1,5 t Nutzlast, 80 % ausgelastet, 50 km.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der Gesamttabelle dargestellt.

C3 Abfallbewirtschaftung

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
C3	Entsorgung	Anteil zur Rückführung von Materialien: <ul style="list-style-type: none"> • Stahl 98 % in Schmelze (UBA, 2017) • Aluminium 95 % in Schmelze (GDA, 2018) • Kunststoffe thermische Verwertung in MVA • Gewebe thermische Verwertung in MVA • Rest in Deponie

Produktgruppe: Sonnenschutz

In untenstehender Tabelle werden die Entsorgungsprozesse beschrieben und massenanteilig dargestellt. Die Berechnung erfolgt aus den oben prozentual aufgeführten Anteilen bezogen auf die deklarierte Einheit des Produktsystems.

C3 Entsorgung	Einheit	Jalousie	Rollo
Sammelverfahren, getrennt gesammelt	kg	1,14	6,24
Sammelverfahren, als gemischter Bauabfall gesammelt	kg	0,06	0,33
Rückholverfahren, zur Wiederverwendung	kg	0,00	0,00
Rückholverfahren, zum Recycling	kg	0,99	5,54
Rückholverfahren, zur Energierückgewinnung	kg	0,12	0,38
Beseitigung	kg	0,11	0,65

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der Gesamttabelle dargestellt.

C4 Deponierung

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
C4	Deponierung	Die nicht erfassbaren Mengen und Verluste in der Verwertungs-/Recyclingkette (C1 und C3) werden als „deponiert“ modelliert.

Die Aufwände in C4 stammen aus der physikalischen Vorbehandlung, der Aufbereitung der Abfälle, als auch aus dem Deponiebetrieb. Die hier entstehenden Gutschriften aus Substitution von Primärstoffproduktion werden dem Modul D zugeordnet, z.B. Strom und Wärme aus Abfallverbrennung.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der Gesamttabelle dargestellt.

D Vorteile und Belastungen außerhalb der Systemgrenzen

Nr.	Nutzungsszenario	Beschreibung
D	Recyclingpotenzial	Alu-Rezyklat aus C3 abzüglich des in A3 eingesetzten Rezyklates ersetzt zu 60 % Alu Compound; Stahl-Schrott aus C3 abzüglich des in A3 eingesetzten Schrotts ersetzt zu 60 % Stahl; Gutschriften aus Müllverbrennungsanlage: Strom ersetzt Strommix EU-28; thermische Energie ersetzt thermische Energie aus Erdgas (EU-28).

Die Werte in Modul "D" resultieren sowohl aus der Verwertung des Verpackungsmaterials in Modul A5 als auch aus dem Rückbau am Ende der Nutzungszeit.

Da es sich hierbei um ein einziges Szenario handelt, sind die Ergebnisse in der Gesamttabelle dargestellt.

Impressum

Ökobilanzierer

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim

Programmbetreiber

ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: 0 80 31/261-0
Telefax: 0 80 31/261 290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Deklarationsinhaber

clauss markisen Projekt GmbH
Sindelfinger Straße 21
70771 Leinfelden-Echterdingen

Hinweise

Grundlage dieser EPD sind in der Hauptsache Arbeiten und Erkenntnisse des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim (ift Rosenheim) sowie im Speziellen die ift-Richtlinie NA-01/3 Allgemeiner Leitfaden zur Erstellung von Typ III Umweltproduktdeklarationen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Layout

ift Rosenheim GmbH - 2018

Fotos (Titelseite)

clauss markisen Projekt GmbH

© ift Rosenheim, 2020



ift Rosenheim GmbH
Theodor-Gietl-Str. 7-9
83026 Rosenheim
Telefon: +49 (0) 80 31/261-0
Telefax: +49 (0) 80 31/261-290
E-Mail: info@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de